

Inhalt

Einleitung	9
1. Kapitel	
Individualität und Vermassung am ‚Ende der Neuzeit‘	16
1. Zur Diskussion um die Frage einer epochalen Wende	16
2. Grundlegende Kennzeichen der Neuzeit	19
2.1 Die Entdeckung des Raumes und der Perspektive und ihre Folgen	19
2.2 Der Ausgang des Denkens in der Subjektivität.....	26
3. Einige Kennzeichen der heutigen Zeit.....	30
4. Menschsein am ‚Ende der Neuzeit‘	33
4.1 Der genormte und nivellierte Mensch	33
4.2 Der Mensch als Verbraucher in einer technisierten Welt.....	41
4.3 Der Mensch als Ware und Gebrauchswert.....	44
4.4 Der anonym entmachtete Mensch.....	46
4.5 Die Daseins-Angst des heutigen Menschen	50
2. Kapitel	
Vom Geschenk der Freiheit zur erstrebten Selbstbestimmung	53
1. Der neutestamentliche Freiheitsgedanke	53
1.1 Die Befreiung vom Leisten-Müssen und nicht Leisten-Können	53
1.2 Der Erbe Martin Luther: Die Freiheit eines Christen	62
2. Die allmähliche Eindringung des Ideals der Selbstbestimmung in das kollektive Bewusstsein	64
2.1 Im Überschwang des Freiheitsbewusstseins: Giovanni Pico (Conte) della Mirandola.....	64

2.2 Die ‚Maxime‘ der Selbstbestimmung im 18. Jahrhundert	67
3. Authentisch leben – mit Blick über sich hinaus.....	70
3. Kapitel	
Menschenwürde: unantastbar oder antastbar?.....	77
1. Das Grundgesetz und die Frage nach der Unantastbarkeit der Menschenwürde	77
1.1 Die Erosion des Würdebegriffs.....	80
1.2 Die Unmöglichkeit von Begründungen der absoluten Personwürde in der Metaphysik?	84
1.3 Die Gottesbildlichkeit des Menschen und die Menschenwürde im biblischen Kontext.....	87
1.4 Der unbedingte Anspruch durch den Anderen nach Emmanuel Levinas	93
4. Kapitel	
Selbstüberschreitung: auf der Suche nach Sinn.....	105
1. Die Sinnfrage auf der Suche des Menschen nach Lebensbewältigung.....	105
1.1 Begriffliche Klärung	105
1.2 Der Ausgriff nach dem Sinn Ganzen in der Neuzeit	108
2. Die Frage nach dem Gesamt- und dem Leidensinn in der Bibel	111
2.1 Die Frage nach dem Sinn des Lebens Ganzen: Kohélet der Prediger	112
2.2 Ijob und das Leid	114
2.3 Lösung der Frage nach dem Sinn des Leidens aus dem christlichen Erlösungsglauben?.....	118
3. Absurdes Dasein und Sinnverlangen heute.....	119
3.1 Die Verlorenheit des Menschen in der Industriegesellschaft an sich selbst.....	119
3.2 Konsumhaltung und Sinnverlust	120

4. Die sinnzentrierte Heil- und Lebenskunst V. E. Franks	122
4.1 Das Menschenbild Franks: Die Transzendenz ihrer selbst gehört zum Wesen der menschlichen Existenz.....	122
4.2 Eine notwendige Klärung: Was heißt Aufgehen in einer Aufgabe und Hingabe an einen Menschen?.....	124
4.3 Keine Sinnggebung, sondern Sinnfindung.....	126
4.4 Logotherapie und Glaube.....	129
Fazit	
Eine grundlegende Dialektik: der Weg über den Anderen zu sich selbst	131
1. Von der Not, ich sein und nicht ich sein zu wollen.....	131
2. Drei Namen – drei Modelle zur Selbsttranszendenz	133
3. Leerwerden des Selbst in der Mystik als ein universales Element.....	136
4. Eine offene Dialektik zur Selbstwerdung in der christlichen Tradition.....	138
Nachwort	140
Literaturverzeichnis	141
Personenverzeichnis	148
Sachverzeichnis.....	150